

לוח בני צדוק לבית מקדש

הכול תלוי אך ורק במקום הזה: הר ציון תוך טבור הארץ

Sun Gate - Sonnentor



אבן הראשה - כהן הראש

חנוך נלקח לשמים מ'מקום ארונה' 'טבור הארץ' כדי ללמוד את מסורת הלוח המקודשת ואליו חזר כדי ללמד את בניו הכוהנים את אשר למד מן המלאכים: חילול המקדש נבע משינוי בלוח הכוהני המקראי המקודש! "מבורכיו יירשו את הר מרום ישראל ובקודשו יתענגו. ומקולליו יכרתו המה עריצי הברית רשעי ישראל אשר יכרתו ונשמדו לעולם." פשר תהלים לז, כב - **4Q171**

בית המקדש של יוליאנוס: היהדות הרבנית העלימה לגמרי את הנסיון של קיסר רומא יוליאנוס, לבנות מחדש את בית המקדש במאה הרביעית לספירה. בימי שלטונו הוא יזם את הקמת בית המקדש השלישי. עדויות רבות יש לבניין זה (כולל הסלעים שאיתם החלו לבנות את בית המקדש שנמצאים עד היום למרגלות הכותל!). עקב תאונה מסתורית, אולי חבלה, הופסקה הבניה, שהיתה בשלבים מתקדמים. התלמוד הבבלי לא מזכיר את יוליאנוס כלל. גם לא שאר הכתבים היהודים, בניגוד לכתבים נוצרים רבים ועדויות אחרות. קיסר רומאי מקים את בית המקדש, ואין שום אזכור לדבר? ככל הנראה, האליטה הרבנית, בדומה למה שקרה לאחר החורבן ולאחר המרידות הגדולות, שוב העלימה יוזמות שלא הלמו את האינטרסים שלהם. הפרושים/הרבנים, אחרי הכל, חגגו את נצחונם על הצדוקים יריביהם - **נצחון שלא היה מושג אלמלא חרב בית המקדש השני**. אילו הוקם בית המקדש השלישי על ידי יוליאנוס, סביר להניח שהרבנים היו מוצאים את עצמם נאבקים שוב על לב ההמונים. אז הם זזו הצידה, עשו כמיטב יכולתם לא לסייע לפרויקט, נשמו לרווחה כשהוא כשל (או הוכשל) ולאחר מכן, בנוהל, מחקו אותו לחלוטין מהגרסה שלהם של ההיסטוריה. אילו היו הרבנים משנים

גישה, אילו היו בוחרים לעזור או לתמוך בבניה, אילו היו מזכירים לחיוב את היוזמה, אילו הוקם בית המקדש בזמן שיוליאנוס היה עדיין חי, יש לשער כי מהלכה של ההיסטוריה היהודית היה משתנה לחלוטין.

Der Tempel von Julian: Das rabbinische Judentum verheimlichte vollständig den Versuch des römischen Kaisers Julian, den Tempel im vierten Jahrhundert u.Z. wieder aufzubauen. Während seiner Regierungszeit initiierte er den Bau des Dritten Tempels. Es gibt viele Beweise für dieses Gebäude (einschließlich der Felsen, mit denen sie begannen, den Tempel zu bauen, die sich bis heute am Fuß der Klagemauer befinden!). Aufgrund eines mysteriösen Unfalls, möglicherweise einer Sabotage, wurde der Bau gestoppt, der sich in einem fortgeschrittenen Stadium befand. Der babylonische Talmud erwähnt Julian überhaupt nicht. Die anderen jüdischen Reporter auch nicht, im Gegensatz zu vielen christlichen Reportern und anderen Zeugenaussagen. Ein römischer Kaiser errichtet den Tempel, und es wird überhaupt nicht erwähnt? Offenbar hat die rabbinische Elite, wie nach der Zerstörung und den großen Aufständen, wieder Initiativen versteckt, die nicht ihren Interessen entsprachen. **Immerhin feierten die Pharisäer / Rabbiner ihren Sieg über die rivalisierenden Sadduzäer - ein Sieg, der ohne die Zerstörung des Zweiten Tempels nicht möglich gewesen wäre.** Wäre der Dritte Tempel von Julian gebaut worden, hätten die Rabbiner wahrscheinlich erneut um die Herzen der Massen kämpfen müssen. Also traten sie zur Seite, taten ihr Bestes, um dem Projekt nicht zu helfen, atmeten erleichtert auf, als es scheiterte (oder sabotiert wurde) und löschten es dann vollständig aus ihrer Version der Geschichte. Wenn die Rabbiner ihren Ansatz geändert hätten, wenn sie sich entschieden hätten, beim Bau zu helfen oder ihn zu unterstützen, wenn sie die Initiative positiv erwähnt hätten, **wenn der Tempel gebaut worden wäre, als Julian noch lebte, kann man davon ausgehen, dass der Verlauf der jüdischen Geschichte sich komplett verändert hätte.**

הבית: במקור אחר מסופר שישמעאל בן פיאבי שחט למעשה שתי פרות אדומות, אלא שהראשונה נפסלה בידי החכמים מכיוון שהכהן הזה נהג בתהליך המדובר דווקא כדעת יריביהם **הצדוקים** (תוספתא, מסכת פרה, פרק ג, הלכה ו). לפי **הצדוקים**, הכהן המבצע את תהליך הפקת האפר מוכרח להיות טהור לגמרי, ואילו לדעת הפרושים גם כהן שאך זה נטמא וטבל ("טבול יום") כשר לבצע אותו. המחלוקת הייתה כה חריפה עד שחכמים התעקשו שישמעאל בן פיאבי ישליך לפח את כל האפר שהופק בשריפת הפרה הראשונה: "גזרו עליה ושפכה וחוזר ועשה אחרת בטבול יום". כלומר, חכמים תבעו לא פחות מאשר את השמדת האפר היקר והנדיר הזה, ובלבד שיוכלו לוודא שהפרה הזו לא תוכל לשמש את **הצדוקים**, שהרי לדעתם של אלו פרה שנשחטה בידי "טבול יום" בכלל פסולה.

Der Tempel: In einer anderen Quelle heißt es, dass Ismael ben Piabi tatsächlich zwei Rote Kühe geschlachtet hat, aber die erste wurde von den Weisen abgelehnt, weil dieser Priester den fraglichen Prozess genau nach der

Meinung ihrer Gegner, der **Sadduzäer** vollzogen hatte (Tosefta, Masechet Para, Kapitel 3, Halacha 6). Gemäß den **Sadduzäern** muss der Priester, der die Asche der Kuh extrahiert, vollkommen rein sein, während gemäß den Pharisäern sogar ein Priester, der verunreinigt und (am Tag) in der Mikwe untergetaucht ist, kosher ist, um dies durchzuführen. Der Streit war so heftig, dass die Weisen darauf bestanden, dass Ismael ben Piabi die gesamte Asche wegwarf, die beim Verbrennen der ersten Kuh entstanden war: "Beurteile sie und schütte sie aus und komm zurück und mache eine andere an einem Tag des Untertauchens." Mit anderen Worten, die Weisen forderten nichts Geringeres als die Vernichtung dieser kostbaren und seltenen Asche, nur um sicherzustellen, dass diese Kuh nicht von den **Sadduzäern** verwendet werden konnte, da deren Meinung nach eine Kuh, die von einem "Tagesbadenden" geschlachtet wurde, grundsätzlich nicht akzeptabel ist.

ספר היובלים פרק 49: ואתה צו את בני ישראל ויעשו את הפסח בימיו בכל שנה ושנה אחת בשנה ליום המועד, להיות לזיכרון לרצון לפני ה', ולא יהיה בהם נגף בשנה ההיא להמית ולהכות אותם. והיה כאשר יחוגו את הפסח במועדו ככל אשר צוה, ישמרו מאכול אותו מחוץ למקדש אדוני. לפני כל עם עדת ישראל ישמרו אותו במועדו כל הבאים ביומו לאכול אותו במקדש אלוהיכם לפני ה' מבן עשרים שנה ומעלה (גם במגילת המקדש טור יז, 7-8: "כול זכר מבן עשרים שנה ומעלה"). כי כן כתוב ונועד לאכול אותו בבית מקדש ה'. והיה כי יבואו בני ישראל אל ארץ נחלתם ארץ כנען, ויטו את אהל ה' בקרב הארץ בתוך אחד שבטיו עד בנות מקדש ה' בארץ. ובאו ועשו את חג הפסח בתוך אוהל ה', ושחטו אותו לפני ה' מימים ימימה. ובימי היות בית בנוי לשם ה' בארץ נחלתם, ילכו שמה ושחטו את הפסח בערב בבוא השמש בחלק השלישי ליום. ונתנו את הדם על משקוף המזבח, ואת החלב ישימו על האש אשר על המזבח, ואת בשרו קלוי באש יאכלו בחצר המקדש לשם ה'. ולא יעשו את הפסח בעריהם ובכל מקום, בלתי לפני אהל ה' או לפני ביתו אשר שמו ישכון בקרבם ולא יתעו מאחרי אלוהים: אזהרה מפני המסורת המתירה לאכול בירושלים כולה. (ספר היובלים - מבוא, תרגום ופירוש - כנה ורמן - עמ' 549)

Buch der Jubiläen Kapitel 49: Du aber gebiete den Kindern Israel, dass sie das Passah halten in ihren Tagen in jedem Jahr, einmal im Jahr, am Tage seiner Zeit. Und es wird gereichen zu einem Gedächtnisopfer, das vor GOTT wohlgefällig ist, und keine Plage wird in diesem Jahr über sie kommen, sie zu töten und zu schlagen, wenn sie das Passah zu seiner Zeit ganz nach seinem Gebote halten. **Und es ist nicht erlaubt, es außerhalb des Heiligtums GOTTES zu essen, sondern nur im Angesichte des Heiligtums GOTTES,** und die gesamte Gemeinde Israels soll es zu seiner Zeit halten. Und jedermann, der an seinem Tage kommt, **soll es im Heiligtum eures GOTTES vor dem HERRN essen, wer von 20 Jahren an und darüber ist (so auch die Tempelrolle in Spalte 17, Zeilen 7 bis 8: "alle Männlichen von zwanzig Jahren und darüber");** denn so ist es geschrieben und verordnet, **dass sie es im Heiligtume GOTTES essen sollen.** Und wenn die Kinder Israel in das Land kommen, das sie es besitzen sollen, in das Land Kanaan, und das Zelt GOTTES mitten im Land in einer von

ihren Scharen aufpflanzen, bis wann das Heiligtum GOTTES im Lande gebaut wird, dann sollen sie kommen und das Passah mitten im Zelte GOTTES halten und sollen es von Jahr zu Jahr vor GOTT schlachten. Und in der Zeit, wann das Haus im Namen GOTTES im Land ihres Erbteils gebaut ist, sollen sie dorthin gehen und das Passah schlachten, am Abend, wenn die Sonne untergeht, am 3. Teile des Tages. Und sie sollen sein Blut an die Schwelle des Altars bringen und sein Fett sollen sie über das Feuer legen, das auf dem Altar ist, und sollen sein Fleisch am Feuer gebraten, im Hofe des Heiligtums im Namen GOTTES essen. Und sie werden das Passah nicht halten können in ihren Städten und an allen Orten, außer vor dem Zelte GOTTES oder vor seinem Hause, in dem sein Name Wohnung genommen hat, und sie sollen nicht irren hinter GOTT weg: Eine Warnung vor der Tradition, die das Essen in ganz Jerusalem erlaubt. (The Book of Jubilees - Introduction, Translation and Interpretation - Cana Werman - Seite 549)

”במגילת המקדש נדרשים הקוראים להקים בית מקדש חדש: תבנית המקדש, חצרותיו וכליו, שנתן דויד לשלמה, היתה בבחינת תורת יהוה: הכל בכתב מיד יהוה”: דברי הימים א, כח, יא - יט. ”מגילת בית המקדש שמסר הקדוש ברוך הוא למשה בעמידה ... עמד משה ומסרה ליהושע בעמידה ... עמד יהושע ומסרה לזקנים בעמידה ... עמדו זקנים ומסרה לנביאים בעמידה ... עמדו נביאים ומסרה לדוד בעמידה ... עמד דוד ומסרה לשלמה בנו בעמידה”: מדרש שמואל טו, ג. באגדת בראשית כתוב: ”ואמר דויד לפניו: ריבונו של עולם, העמידני בשביל מגילת בית המקדש שמסר לי שמואל הנביא, אלא בבקשה ממך תן לי ... שאעמוד מן המטה הזה, ואשלים להם מגילת בניין בית המקדש.” (יגאל ידין, מגילת המקדש תשל”ז, כרך ראשון, עמ’ 70+308)

”In der Tempelrolle werden die Leser aufgefordert, einen neuen Tempel zu errichten: Das Vorbild des Tempels, seiner Vorhöfe und Geräte, das David an Schlomo übergab, war anzusehen als Torah JHWHs: **Alles aufgezeichnet von der Hand JHWHs**: 1. Chronik 28, 11 - 19. **”Die Tempelrolle, die der Allmächtige, gesegnet sei sein Name, dem Moses übermittelte, während er aufrecht stand ... Moses stand und gab sie an Josua weiter, während er stand ... und Josua an die Ältesten und die Ältesten an die Propheten, und die Propheten an David und Salomo”**: Midrasch Samuel 15,3. Agadat Bereschit: **”Und David sagte vor ihm: Herr des Universums, laß mich aufstehen um der Tempelrolle willen, die Samuel, der Prophet, mir überreicht hat; ich flehe dich an, gib mir die Kraft ... dass ich mich von diesem Bett erhebe und ihnen die Schriftrolle überreiche für den Bau des Tempels.”** (Hebrew Edition Yigael Yadin, The Temple Scroll 1977, Volume One, P. 70+308)

Über die Tempelrolle: **”Die große Schrift, die in der elften Höhle von Qumran gefunden wurde und der Yigael Yadin den Namen ”Tempelrolle” gegeben hatte, überraschte die wissenschaftliche Gemeinde dadurch, dass eine nichtbiblische jüdische Schrift vorlag, die eindeutig den Anspruch hatte, Torah,**

Weisung, zu sein. Sie schrieb sich damit die Bedeutung der fünf Bücher Mose zu."

Datierung: "Die früheste Datierung nahm H. Stegemann vor, nach ihm ist das Werk wahrscheinlich bereits um 400 v.u.Z. als sechstes Buch des Pentateuchs verfasst worden, konnte aber nicht mehr mit diesem zusammengefasst werden, weil der Pentateuch durch die persische Zentralgewalt bereits als jüdisches Gesetz anerkannt war." (Johann Maier: "Die Tempelrolle vom Toten Meer und das Neue Jerusalem", Seite 49)

"... konnte der ... am **Sonnenlauf** orientierte **Jahreskalender** erst dank der Tempelrolle rekonstruiert werden ... Mittlerweile sind weitere kalendarische Qumrantexte ... mit Angaben über die Festtermine bekannt geworden und ermöglichen es, über den Jahreskalender hinaus ein an den Priesterdienst-Zyklen orientiertes, **zadokidisches Zeitrechnungssystem** zu rekonstruieren, das im Blick auf schöpfungstheologische, geschichtstheologische und eschatologische Vorstellungen von größter Bedeutung ist." (ebenda - Seite 88)

"Die Tempelrolle bietet hier in der Tat - wie auch sonst - eine eigenständige **Kulttradition, die in der pharisäisch-rabbinischen Überlieferung samt dem zugrunde liegenden Kalender verdrängt worden ist.**" (ebenda - Seite 119 - unter der Überschrift "Holzabgabefest")

Die Weisung des Lehrers an Jonatan 4Q394 "Als erster Sachgegenstand wird in diesem Brief **der altpriesterliche 364-Tage-Sonnenkalender mit den genauen Daten aller Sabbate und Festtage aufgelistet, offenkundig mit dem Anspruch, dass er den am Jerusalemer Tempel vom Hohenpriester Jonatan eingeführten, bis heute im Judentum üblichen 354-Tage-Mondkalender wieder ablösen müsse.**" **Hartmut Stegemann** Seite 162 sowie auf den Seiten 260-262: Kernbestand des Jerusalemer Tempelkultes waren diejenigen Tier-, Speise- und Trankopfer, die am Sabbat und anlässlich der religiösen Feste auf dem Brandopferaltar darzubringen waren. Diese Opferdarbringungen waren an bestimmte Termine gebunden, deren Daten der **Kultkalender** bestimmte. **Die Gültigkeit dieser Opfer, ihre Akzeptanz durch Gott, hing deshalb nicht zuletzt auch davon ab, dass sie termingerecht zustande kamen.** Die entsprechenden Vorschriften der Tora finden sich vor allem in Levitikus 23 und Numeri 28-29. Dabei verlangt Levitikus 23,37f insbesondere auch eine Unterscheidung zwischen dem Opferritus an Sabbattagen und dem an den Fest-Tagen. **Ein Miteinander beider Rituale am gleichen Tag war von der Tora her ausgeschlossen.**

Die jüdischen Opferordnungen bilden schon in der Tora ein festes System. Es konnte vielleicht erweitert, durfte aber bestimmt nicht in seinen Grundlagen verändert werden. Wurde also eine Kalenderordnung praktiziert, die es zuließ, **dass ein in der Tora verankerter Festtag auf einen Sabbat fiel, dann entweichte diese Kalenderordnung**

nicht nur den einen oder anderen Sabbat, sondern zugleich das gesamte System und damit generell das Opferwesen des Tempels. Alle Opfer, die im Rahmen solch einer verfehlten Kultordnung dargebracht wurden, waren dann nicht vorschriftsgemäß durchgeführt und in ihrer Wirkung so nichtig, als wären sie überhaupt nie zustande gekommen.

Mit ihrem Boykott des verfehlten Jerusalemer Opferkultes entsprachen die Essener zugleich einer Weisung Gottes durch den Propheten Maleachi für die letzte, der Macht des Bösen besonders stark ausgesetzte Epoche der Weltgeschichte vor dem Endgericht: Alle, die dem Bunde Gottes vom Sinai weiterhin treu bleiben wollten, durften "das Heiligtum nicht mehr (mit der Folge) betreten, auf dessen Altar vergebens das Feuer zu entzünden (= Opfer darzubringen); (statt dessen) sollen sie diejenigen sein, 'die die Tür verschlossen halten' (= dem verkehrten Opferkult fernbleiben), im Hinblick auf die Gott selbst gesagt hatte: 'Wäre doch jemand unter euch (vorhanden), der die Tore (des Tempels) verschließt, damit ihr kein nutzloses Feuer mehr auf meinem Altar entfacht'

Damaskusschrift VI, 11-13 nach Eduard Lohse "Die Texte aus Qumran" Seite 77: "Aber alle, die in den Bund gebracht worden sind, sollen nicht in das Heiligtum eintreten, auf seinem Altar vergeblich Feuer zu entzünden. Sie sollen die sein, die die Türe verschließen, von denen Gott gesagt hat: Wer unter euch wird seine Türe verschließen? Und ihr sollt auf meinem Altar nicht vergeblich Feuer anzünden (Mal. 1,10)."

4Q394 frei übersetzt nach Johann Maier "Die Qumran-Essener: Die Texte vom Toten Meer, Band II" Seiten 362 - 363	לוח מועדים : 4Q394 אלישע קימרון: מגילות מדבר יהודה - החיבורים העבריים - כרך שני, עמ' 205
am sechzehnten ist Schabbat	בששה עשר בו שבת
am dreiundzwanzigsten ist Schabbat	בעשרים ושלושה בו שבת
am dreißigsten ist Schabbat	בשלושים בו שבת
am siebenten im <u>dritten (Monat)</u> ist Schabbat	בשבעה בשלישי שבת
am vierzehnten ist Schabbat	בארבעה עשר בו שבת
am fünfzehnten ist das Fest Schawuot	בחמשה עשר בו חג שבועות
am einundzwanzigsten ist Schabbat	בעשרים ואחד בו שבת
am achtundzwanzigsten ist Schabbat	בעשרים ושמונה בו שבת

nach dem Schabbat und dem zweiten Tag und einem dritten zusätzlichen (Tag)	עליו אחר השבת ויום השני השלישי נוסף
ist vollendet die Periode von einundneunzig Tagen	ושלמה התקופה תשעים ואחד יום
am ersten im <u>vierten (Monat)</u> ist Erinnerungstag (Quartalsbeginn)	באחד <u>ברביעי</u> יום זכרון
am vierten ist Schabbat	בארבעה בו שבת
am elften ist Schabbat	בעשתי עשר בו שבת
am achtzehnten ist Schabbat	בשמונה עשר בו שבת
am fünfundzwanzigsten ist Schabbat	בעשרים וחמשה בו שבת
am zweiten im <u>fünften (Monat)</u> ist Schabbat	בשנים <u>בחמישי</u> שבת
am dritten ist der Festtermin des Weines nach dem Schabbat	בשלושה בו מועד היין אחר השבת
am neunten ist Schabbat	בתשעה בו שבת
am sechzehnten ist Schabbat	בשש אשר בו שבת
am dreiundzwanzigsten ist Schabbat	בעשרים ושלושא בו שבת
am dreißigsten ist Schabbat	בשלושים בו שבת
am siebenten im <u>sechsten (Monat)</u> ist Schabbat	בשבעה <u>בששי</u> שבת
am vierzehnten ist Schabbat	בארבעה עשר בו שבת
am einundzwanzigsten ist Schabbat	בעשרים ואחד בו שבת
am zweiundzwanzigsten ist der Festtermin des Öls nach dem Schabbat	בעשרים ושנים בו מועד השמן אחר השבת
(am Tag) danach ist das Opfer des Holzes	אחריו קרבן העצים
am achtundzwanzigsten ist Schabbat (fehlen Zeilen)	בעשרים ושמונה בו שבת (חסרים טורים)
am acht(undzwanzigsten) ist Schabbat	(בעשרים)ושמונה בו שבת עלו אחר השבת
nach dem Schabbat und dem zweiten Tag und einem dritten zusätzlichen (Tag)	עלו אחר השבת ויום השני השלישי נוסף
ist vollendet das Jahr von dreihundertvierundsechzig Tagen	ושלמה השנה שלוש מאת וששים וארבעה יום

4Q324d:**Column I, 3 - 10:**

(The beginning of the) first month on weekday four. Tequfah . On the fourth	הראשון יום הרביעי תקופה בארבעה
in it - Sabbath. On the eleventh in it - Sabbath. On the four-	בו שבת באחד עשר בו שבת בארבעה
teenth in it - the Passah, weekday three. On the fifteenth	עשר בו הפסח יום שלישי בחמישה עשר
in it - the Feast of Mazzot, weekday four. On the eighteenth	בו חג המצות יום רביעי בשמונה עשר
in it - Sabbath. On the twenty-fifth in it - Sabbath. The Waving	בו שבת בעשרים וחמישה בו שבת הנפ
of the Sheaf is on the twenty-sixth in it, after the Sabbath. Weekday	העומר בעשרים וששה בו אחר השבת יום
Five - in it falls the thirtieth day of the month. The beginning of the	החמישי בו שלושים השני יום הששי
second month is on weekday six. On the second	בשנים
in it - Sabbath. On the ninth in it - Sabbath. On the sixteenth in it -	בו שבת בתשעה בו שבת בששה עשר בו
Column II, 1 - 10:	
Sabbath. On the twenty-third in it - Sabbath. On the thirtieth	שבת בעשרים ושלושה בו שבת בשלושים
in it - Sabbath. The beginning of the third month is after the Sabbath on	בו שבת השלישי אחר השבת בשבעה
the seventh	
in it - Sabbath. On the fourteenth in it - Sabbath. On the fif-	בו שבת בארבעה עשר בו שבת בחמשה
teenth in it, after the Sabbath, the Feast of Weeks.	עשר בו אחר השבת חג השבועים
On the twenty-first in it - Sabbath. On the twenty-	בעשרים ואחד בו שבת בעשרים
eight in it - Sabbath. Weekday two - in it falls the thirtieth day of the	ושמונה בו שבת יום שני בו שלושים
month.	
Weekday three is additional. vacat The beginning of the fourth month is on	יום השלישי vacat הרביעי יום הרביעי
weekday four.	
Tequfah . On the fourth in it - Sabbath. On the eleventh in it -	תקופה בארבעה בו שבת באחד עשר בו
Sabbath. On the eighteenth in it - Sabbath. On the twenty-	שבת בשמונה עשר בו שבת בעשרים
fifth in it - Sabbath. Weekday five - in it falls the thirtieth day of the month.	ושמונה בו שבת יום חמישי בו שלושים

Column III, 1 - 10:	
The beginning of the fifth month is on weekday six. On the second day in it - Sabbath.	החמישי יום הששי בשנימ בו שבת
On the third in it - The Feast of Wine, after the Sabbath.	בשלושה בו מועד התירוש אחר השבת
On the ninth in it - Sabbath. On the sixteenth in it - Sabbath. On the twenty-	בתשעה בו שבת בששה עשר בו שבת בעשרים
third in it - Sabbath. On the thirtieth in it - Sabbath.	ושלושה בו שבת בשלושים בו שבת
The beginning of the sixth month is after the Sabbath. On the seventh in it - Sabbath.	הששי אחר השבת בשבעה בו שבת
On the fourteenth in it - Sabbath. On the twenty-first in it - Sabbath.	בארבעה עשר בו שבת בעשרים ואחד בו שבת
After the Sabbath is the Festival of Oil. On the twenty-eight	אחר השבת מועד היצהר בעשרים ושמונה
in it - Sabbath. Weekday two in it falls the thirtieth day of the month. The beginning of the seventh month	בו שבת ביום השני בו שלושים השביעי
is on weekday four. Tequfah . On the fourth in it (= the seventh month) - Sabbath.	יום הרביעי תקופה בארבעה בו שבת
On the tenth in it - the Day of Atonement.	בעשר בו יום הכפורים
On the eleventh in it - Sabbath. On the fifteenth in it - the Feast of	באחד עשר בו שבת בחמשה עשר בו חג
Marginal gloss:	
The Offerings of Wood (pl.) last six days, two in each day	קרבנות העצים ששת ימים שנים ביום
Column IV, 1 - 10:	
Tabernacles on weekday four. On the eighteenth in it - Sabbath.	סוכות יום רביעי בשמונה עשר בו שבת
On the twenty-fifth in it - Sabbath. Weekday five - in it falls the thirtieth day of the month.	בעשרים וחמשה בו שבת יום חמשי בו שלושים
The beginning of the eighth month is on weekday six. On the second in it - Sabbath. On the ninth	השמיני יום הששי בשנים בו שבת בתשעה

in it - Sabbath. On the sixteenth in it - Sabbath. On the twenty-	בו שבת בששה עשר בו שבת בעשרים
third in it - Sabbath. On the thirtieth in it - Sabbath. The beginning of the ninth month	ושלושה בו שבת בשלושים בו שבת התשיעי
is after Sabbath. On the seventh in it - Sabbath. On the fourteenth	אחר השבת בשבעה בו שבת בארבעה עשר
in it - Sabbath. On the twenty-first in it - Sabbath. On the twenty-	בו שבת בעשרים ואחד בו שבת בעשרים
eight in it - Sabbath. Weekday two - in it falls the thirtieth day of the month	ושמונה בו שבת יום שני בו שלושים
Weekday three is additional. On the first day of the tenth month - Tequfah	יום השלישי נואספ באחד בעשירי תקופה
on weekday four. On the fourth in it - Sabbath. On the eleven-	יום רביעי בארבעה בו שבת באחד
Column V, 1 - 10:	
-nth in it - Sabbath. On the eighteenth in it -	עשר בו שבת בשמונה עשר בו
Sabbath. On the twenty-fifth in it - Sabbath. Weekday	שבת בעשרים וחמישה בו שבת יום
five in it falls the thirtieth day of the month. The beginning of the eleventh month	החמשי בו שלושים עשתי עשר החודש
is on weekday six. On the second in it - Sabbath. On the ninth	יום הששי בשנים בו שבת בתשעה
in it - Sabbath. On the sixteenth in it - Sabbath. On the twenty-	בו שבת בששה עשר בו שבת בעשרים
third in it - Sabbath. On the thirtieth in it - Sabbath.	ושלושה בו שבת בשלושים בו שבת
The beginning of the twelfth month is after the Sabbath. On the seventh in it	שנים עשר החודש אחר השבת בשבעה בו
Sabbath. On the fourteenth in it - Sabbath.	שבת בארבעה עשר בו שבת
On the twenty-first in it - Sabbath. On the twenty-	בעשרים ואחד בו שבת בעשרים
eight in it - Sabbath. On vacat weekday two - in it falls	ושמונה בו שבת ב vacat שני בו
Column VI, 1 + 6 - 10:	
the thirtieth day of the month. Weekday three is additional	שלושים יום השלישי נואספ
Gamul Delaiah Maoziah	גמול דליה מעזיה

Yoiarib Yedaiah Harim Seorim	יהויריב ידעיה חרימ שערימ
Malkiah Miyyamin Haqqos Abiah	מלכיה מימנ הקוצ אביה
Yešua Šekaniah Eliašib Yaqim	ישוע שכניה אלישיב יקימ
Huppah Yešubab Bilgah Immer	חופה ישובאב בלגה אמר
Column VII, 1:	
Hezir Happisses Petahia Yehezqel Yakin	חזיר הפצצ פתחיה יחזקאל יכין

"Wie weit und wie lange der **Zadokidenkalender** als kulttheologisch begründetes Zeitrechnungssystem für nichtpriesterliche Kreise nachvollziehbar blieb, ist eine andere Frage; es scheint sich alsbald nur mehr um ausgesprochen priesterliche Wissenstradition gehandelt zu haben, deren Nachleben noch da und dort **bis ins Mittelalter** hinein angedeutet erscheint. Das Rückgrat blieb auch dafür die fortlaufende Zählung der Priesterdienstturnusse und Priesterdienstzyklen, die ja noch für einige Jahrhunderte nach der Zerstörung des zweiten Tempels gut bezeugt ist." Johann Maier in "Die Qumran-Essener: Die Texte vom Toten Meer, Band III" Seite 138

4Q326	4Q326	4Q326
Im ersten Monat am vierten ist Schabbat	In the first month on the fourth day in it Sabbath	בחודש הראשון ברביעי בו שבת
Am achten ist der Festtermin der Bevollmächtigung (3. Mose 8 - 9, Hesekiel 43: Same Zadoks)	On the eighth in it the Feast of the Priests' Investiture (Leviticus 8 - 9, Ezekiel 43: Seed of Zadok)	בשמיני בו מועד המילואים (ויקרא ח - ט, יחזקאל מג: זרע צדוק)
Am 11. ist Schabbat	On the 11 th in it Sabbath	ב-11 בו שבת
Am 14. ist Pessach am Dienstag	On the 14 th in it the Passover on Tuesday	ב-14 בו הפסח יום שלישי
Am 15. ist das Fest der Mazzot am Mittwoch	On the 15 th in it the Feast of the Unleavened Bread on Wednesday	ב-15 בו חג המצות יום רביעי
Am 18. ist Schabbat	On the 18 th in it Sabbath	ב-18 בו שבת
Am 25. ist Schabbat	On the 25 th in it Sabbath	ב-25 בו שבת
Am 26. ist der Festtermin der	On the 26 th in it the Feast of the First Grain	ב-26 בו מועד שעורים אחר

Gerstenerstlinge nach dem Schabbat	after the Sabbath	השבת
Der erste Monat hat 30 Tage	The first month in it 30 days	החודש הראשון בו 30 יום

מגילת המשמרות 4Q320 מתעדת בקטעים ג4 - 14 את התאריכים הקבועים ואת הימים הקבועים של שבעת מועדי ה' בזיקה למחזורי השירות השבועיים של עשרים וארבעה משמרות הכוהנים, שהתמנו בימי דוד וצדוק הכוהן: דברי הימים א, כד, ז - יח

בן סירא נא: הודו לבוחר בבני צדוק לכהן, פי לעולם חסדו.

דברי הימים א, כד, ז - יח 1. Chronik 24, 7 - 18

יְהוֹיָרִיב	1 Jehojariv
יְדַעְיָה	2 Jedajah
חָרִים	3 Charim
שְׁעָרִים	4 Seorim
מַלְכִיָּה	5 Malkijah
מִיָּמִין	6 Mijamin
הַקּוֹץ	7 Hakkoz
אַבִּיָּה	8 Avijah
יֵשׁוּעַ	9 Jeschua
שְׁכַנְיָהוּ	10 Schechanjahu
אֶלְיָשִׁיב	11 Eljaschiv
יָקִים	12 Jakim
חֻפָּה	13 Chuppah
יֵשְׁבָבַב	14 Jeschevav
בִּלְגָה	15 Bilgah
אִמֶּר	16 Immer
חֶזִיר	17 Chesir
הַפִּצֵּץ	18 Happizez
פֶּתַחְיָה	19 Petachjah
יְחֶזְקָאל	20 Jecheskel

יָכִין **21** Jachin
 גָּמול **22** Gamul
 דְּלָיָהוּ **23** Delajahu
 מַעֲזָיָהוּ **24** Maasjahu

Die Schriftrolle der Priesterwachen **4Q320** beschreibt in den **Fragmenten 4, Kol. 3 - 6** die feststehenden Termine und die feststehenden Wochentage der sieben Festtage Gottes im Verhältnis zum wöchentlichen Dienst der vierundzwanzig Priesterwachen, die in der Zeit von David und Zadok dem Priester ernannt wurden:

1. Chronik 24, 7 - 18

Das erste Jahr. Seine Festtermine				השנה הרישונה מועדיה
Am 3. Maasjah: Pessach	Dienstag	14.1.	יום שלישי	ב 3 מעוזיה הפסח
Am 1. Jedajah: Omer	Sonntag	26.1.	יום ראשון	ב 1 ידעיה הנף העמר
Am 5. Seorim: Zweites Pessach	Donnerstag	14.2.	יום חמישי	ב 5 שערים הפסח השני
Am 1. Jeschua: Wochenfest	Sonntag	15.3.	יום ראשון	ב 1 ישוע חג השבועות
Am 4. Maasjah: Gedächtnistag	Mittwoch	1.7.	יום רביעי	ב 4 מעוזיה יום הזכרון
Am 6. Jojariv: Versöhnungstag	Freitag	10.7.	יום שישי	ב 6 יורייב יום הכפורים
Am 4. Jedajah: Laubhüttenfest	Mittwoch	15.7.	יום רביעי	ב 4 ידעיה חג הסכות
Das zweite. Seine Festtermine				השנית מועדיה
Am 3. Seorim: Pessach	Dienstag	14.1.	יום שלישי	ב 3 שערים הפסח
Am 1. Mijamin: Omer	Sonntag	26.1.	יום ראשון	ב 1 מימן הנף העמר
Am 5. Avijah: Zweites Pessach	Donnerstag	14.2.	יום חמישי	ב 5 אביה הפסח השני
Am 1. Chuppah: Wochenfest	Sonntag	15.3.	יום ראשון	ב 1 חפא חג השבועות
Am 4. Seorim: Gedächtnistag	Mittwoch	1.7.	יום רביעי	ב 4 שערים יום הזכרון
Am 6. Malkijah: Versöhnungstag	Freitag	10.7.	יום שישי	ב 6 מלכיה יום הכפורים
Am 4. Mijamin: Laubhüttenfest	Mittwoch	15.7.	יום רביעי	ב 4 מימן חג הסכות

Das dritte. Seine Festtermine				השלישית מועדיה
Am 3. Avijah: Pessach	Dienstag	14.1.	יום שלישי	ב 3 אביה הפסח
Am 1. Schechanjah: Omer	Sonntag	26.1.	יום ראשון	ב 1 שכניה הנף העמר
Am 5. Jakim: Zweites Pessach	Donnerstag	14.2.	יום חמישי	ב 5 יקים הפסח השני
Am 1. Chesir: Wochenfest	Sonntag	15.3.	יום ראשון	ב 1 חזיר חג השבועות
Am 4. Avijah: Gedächtnistag	Mittwoch	1.7.	יום רביעי	ב 4 אביה יום הזכרון
Am 6. Jeschua: Versöhnungstag	Freitag	10.7.	יום שישי	ב 6 ישוע יום הכפורים
Am 4. Schechanjah: Laubhüttenfest	Mittwoch	15.7.	יום רביעי	ב 4 שכניה חג הסכות
Das vierte. Seine Festtermine				הרביעית מועדיה
Am 3. Jakim: Pessach	Dienstag	14.1.	יום שלישי	ב 3 יקים הפסח
Am 1. Jeschevav: Omer	Sonntag	26.1.	יום ראשון	ב 1 ישבאב הנף העמר
Am 5. Immer: Zweites Pessach	Donnerstag	14.2.	יום חמישי	ב 5 אמר הפסח השני
Am 1. Jachin: Wochenfest	Sonntag	15.3.	יום ראשון	ב 1 יכין חג השבועות
Am 4. Jakim: Gedächtnistag	Mittwoch	1.7.	יום רביעי	ב 4 יקים יום הזכרון
Am 6. Chuppah: Versöhnungstag	Freitag	10.7.	יום שישי	ב 6 חפא יום הכפורים
Am 4. Jeschevav: Laubhüttenfest	Mittwoch	15.7.	יום רביעי	ב 4 ישבאב חג הסכות
Das fünfte. Seine Festtermine				החמשית מועדיה
Am 3. Immer: Pessach	Dienstag	14.1.	יום שלישי	ב 3 אמר הפסח
Am 1. Pizez: Omer	Sonntag	26.1.	יום ראשון	ב 1 פצץ הנף העמר
Am 5. Jecheskel: Zweites Pessach	Donnerstag	14.2.	יום חמישי	ב 5 יחזקאל הפסח השני
Am 1. Jojariv: Wochenfest	Sonntag	15.3.	יום ראשון	ב 1 יורייב חג השבועות
Am 4. Immer: Gedächtnistag	Mittwoch	1.7.	יום רביעי	ב 4 אמר יום הזכרון
Am 6. Chesir: Versöhnungstag	Freitag	10.7.	יום שישי	ב 6 חזיר יום הכפורים
Am 4. Pizez: Laubhüttenfest	Mittwoch	15.7.	יום רביעי	ב 4 פצץ חג הסכות

Das sechste. Seine Festtermine				הששית מועדיה
Am 3. Jecheskel: Pessach	Dienstag	14.1.	יום שלישי	ב 3 יחזקאל הפסח
Am 1. Gamul: Omer	Sonntag	26.1.	יום ראשון	ב 1 גמול הנף העמר
Am 5. Maasjah: Zweites Pessach	Donnerstag	14.2.	יום חמישי	ב 5 מעזיה הפסח השני
Am 1. Malkijah: Wochenfest	Sonntag	15.3.	יום ראשון	ב 1 מלכיה חג השבועות
Am 4. Jecheskel: Gedächtnistag	Mittwoch	1.7.	יום רביעי	ב 4 יחזקאל יום הזכרון
Am 6. Jachin: Versöhnungstag	Freitag	10.7.	יום שישי	ב 6 יכין יום הכפורים
Am 4. Gamul: Laubhüttenfest	Mittwoch	15.7.	יום רביעי	ב 4 גמול חג הסכות

Schabbate und Feste des 1. Jahres im Zyklus:

4Q325	4Q325
Fragment 1	קטע 1
Pessach am Dienstag. Am 18. Schabbat Jojariv	הפסח יום שלישי. בשמונה עשר בו שבת על יורירב
am 25. Schabbat Jedajah, auf ihn fällt das	בעשרים וחמשה בו שבת על ידעיה ועליו
Omer am 26. nach Schabbat. Anfang des 2. Monats	מועד השעורים בעשרים וששה בו אחר שבת. רוש החודש השני
am 2. Schabbat Charim. Am 9. Schabbat	בשנים בו שבת חרים. בתשעה בו שבת
Seorim . Am 16. Schabbat Malkijah. Am 23. Schabbat	שעורים. בששה עשר בו שבת מלכיה. בעשרים ושלושה בו
Mijamin . Am 30. Schabbat Hakkoz. Anfang	שבת מימין. בשלושים בו שבת הקוץ רוש החודש
des 3. Monats nach Schabbat	השלישי אחר שבת
Fragment 2	קטע 2
am 2. Schabbat Immer. Am 3. ist	בשנים בו שבת על אמר. בשלושה בו
Festtermin des Neuweins . Am 9. Schabbat Chesir.	מועד היין אחר שבת על אמר. בתשעה בו שבת חזיר.
Am 16. Schabbat Happizez . Am 23. Schabbat	בששה עשר בו שבת הפצץ. בעשרים ושלושה בו שבת
Petachjah . Am 30. Schabbat Jecheskel. Anfang des 6.	פתחיה. בשלושים בו שבת על יחזקאל. רוש החודש הששי

Monats nach Schabbat. Am 7. Schabbat Jachin. Am 14.	אחר שבת על יחזקאל. בשבעה בו שבת יכין. בארבעה עשר
Schabbat Gamul. Am 21. Schabbat Delajah. Am 22. ist	בו שבת גמול. בעשרים ואחד בו שבת דליה. בעשרים ושנים
Festtermin des Frischöls. Danach das Holzopferfest	בו מועד השמן אחר שבת על דליה. אחריו מועד קרבן העצים

”וספרתמה לכמה מיום הביאכמה את המנחה החדשה ליהוה את לחם הבכורים שבעה שבועות שבע שבתות תמימות תהיינה עד ממחרת השבת השביעית תספורו חמישים יום והקרבתמה יין חדש לנסך ... **כי ביום הזה יכפרו על התירוש** וישמחו בני ישראל לפני יהוה חוקת עולם.” (מגילת המקדש, טור יט, שורות 11-14 וטור כא, 8-9)

"Und zählt für euch von dem Tag, an dem ihr das Neue Speisopfer JHWH darbringt, das Erstlingsopfer des Brotes, sieben Wochen, sieben vollständige Schabbattage sollen es sein bis zu dem Tag nach dem siebenten Schabbat sollt ihr fünfzig Tage zählen und Neuen Wein zum Trankopfer darbringen ... **denn an diesem Tag erwirken sie Sühne für den Neuwein** und es sollen sich freuen die Israeliten vor JHWH. Vorgeschriebenes auf Weltzeit ist es." (Tempelrolle, Spalte 19, Zeilen 11 bis 14 und **Spalte 21, Zeilen 8 bis 9**)

”וספרתמה לכם מיום הזה שבעה שבועות שבע פעמים תשעה וארבעים יום שבע שבתות תמימות תהיינה עד ממוחרת השבת השביעית תספורו חמישים יום והקרבתמה שמן חדש ממשבות מטות בני ישראל ... שמן חדש כתית ויקריבו את ראשית היצהר על המזבח ... **כי ביום הזה יכפרו על כול יצהר הארץ** לפני יהוה פעם אחת בשנה.” (מגילת המקדש, טור כא, שורות 12-16 וטור כב, 15-16)

"Und zählt für euch von diesem Tag sieben Wochen sieben mal neunundvierzig Tage sieben vollständige Schabbattage sollen es sein bis zu dem Tag nach dem siebenten Schabbat sollt ihr euch fünfzig Tage zählen und Neues Öl opfern von den Wohnsitzen der Stämme Israel ... neues gepresstes Öl und opfert die Erstlinge des Neuen Öls auf dem Altar ... **denn an diesem Tag erwirken sie Sühne für alles Frischöl des Landes** vor JHWH einmal im Jahr." (Tempelrolle, Spalte 21, Zeilen 12 bis 16 und **Spalte 22, Zeilen 15 bis 16**)

קצב זה של מועדי ביכורים ושלושה מחזורים של 50 יום מוזכר בספרו של סעדיה גאון על הלוח העברי, כאשר הוא מצטט חכם בשם יהודה האלכסנדרוני: ואשר ליהודה האלכסנדרוני, הרי הוא אומר כי כמו שבין ביכורי שעורים לביכורי חיטים יש חמישים יום, הרי בדומה לכך יש חמישים יום בין ביכורי חיטים לביכורי תירוש. ויהיה (ביכורי התירוש) ... בסוף חודש תמוז, ובין ביכורי תירוש וביכורי יצהר חמישים יום ויהיה קרבן שמן בעשרים באלול. (יגאל ידן, מגילת המקדש תשל"ז, כרך ראשון, עמ' 97)

צוואת אברהם ליצחק: ספר היובלים פרק 21: ובעצי העולה תשמר מקחת עצים אחרים לעולה מלבד עצי שקמה ועצי טשים ומקל שקד

וגופר (כופר) ואלון וארז וברוש ואתרוג ועץ שמן והדס ודפנא וארז ערבה ובושם. מאת מיני עץ האלה תערוך תחת האש על המזבח אחר־אשר בחנת מראהו ולא תשים עליו כל עץ נבקע ושחור מראה. עץ קשה ותמים דשן ורענן יהיה, ולא עץ יבש כי ריחו נמר ולא עמד טעמו בו. מלבד העצים האלה לא תשים עץ אחר, כי אין ריח בו, והעלית ריח ניחוחו השמימה.

מגילת המקדש מתארת בטור כג, שורה 11 עד טור כד, שורה 16, איך יקריבו שנים עשר מטות ישראל על העצים עולה ליהוה:

ביום הראשון לוי ויהודה,

ביום השני בנימין ובני יוסף (אפרים ומנשה),

ביום השלישי ראובן ושמעון,

ביום הרביעי יששכר וזבולון,

ביום החמישי גד ואשר,

ביום הששי דן ונפטלי.

Abrahams letzte Worte an Isaak: Buch der Jubiläen Kapitel 21: Und betreffs des Opferholzes hüte dich, dass du nicht anderes Holz für den Altar darbringst außer folgenden: Zypresse, Wacholder, Mandel, Fichte, Zeder, Ceven, Palme, Ölbaum, Myrrhe, Lorbeer, Zitrone, Juniperus und Balsambaum. Und von diesen Bäumen lege unter das Ganzopfer auf dem Altar solche, deren Aussehen geprüft ist, und lege kein gespaltenes oder dunkles Holz hin, sondern feste Hölzer, an denen kein Flecken ist, vollkommenes und neues Gewächs. Und lege kein altes Holz hin, denn sein Duft ist verschwunden; denn der Duft ist nicht mehr an ihm wie zuerst. Außer diesen Hölzern sollst du kein anderes hinlegen; denn sein Duft ist fort, und der Geruch seines Duftes steigt nicht zum Himmel empor. Beobachte dieses Gesetz und tue es, mein Sohn, damit du recht handelst in all deinem Werk.

Die Tempelrolle beschreibt in Spalte 23, Zeile 11 bis Spalte 24, Zeile 16, wie die 12 Stämme Israels ihre Opfer zum Holzweihfest bringen:

am 1. Tag Lewi und Jehudah,

am 2. Tag Benjamin und die Söhne Josefs (Efraim und Menasche),

am 3. Tag Ruben und Schimeon,

am 4. Tag Issachar und Sebulon,

am 5. Tag Gad und Ascher und

am 6. Tag Dan und Naftali.

נחמיה י, לה: "והגרלות הפלנו על קרבן העצים הכהנים הלויים והעם להביא לבית אלהינו לבית אבותינו לעתים מזמנים שנה בשנה לבער על מזבח יהוה אלהינו ככתוב בתורה."

Nehemia 10, 35: "Und Lese warfen wir, die Priester, die Lewijim und das Volk, über die Holzspende, es zu bringen in das Haus unseres Gottes, das Haus unserer Väter, zu bestimmten Fristen, Jahr aus, Jahr ein, um zu brennen auf dem Altare JHWHs, unseres Gottes, wie in der Torah geschrieben ist."

"לוא תואכל בשר שור ושה ועז בתוך עירי אשר אנוכי מקדש לשום שמי בתוכה אשר לוא יבוא לתוך מקדשי וזבחו שמה וזרקו את דמו על יסוד מזבח העולה ואת חלבו יקטירו." (מגילת המקדש, טור נב, שורות 19 - 21)

"לוא תזבח שור ושה ועז טהורים בכול שעריכה קרוב למקדשי דרך שלושת ימים כי אם בתוך מקדשי תזבחנו לעשות אותו עולה או זבח שלמים ואכלתה ושמחתה לפני במקום אשר אבחר לשום שמי עליו." (מגילת המקדש, טור נב, שורות 13 - 16)

"... ובלי לאכל בשר בקר וצאן בירושלים עד יתכן מזבח יי." (הלכת הקראים)

"Das **Fleisch** eines Rindes, eines Schafes oder einer Ziege darf in meiner Stadt, darin ich meinen Namen wohnen lasse, nicht gegessen werden, wenn es nicht in den **Tempel** gelangen darf; dort sollen die Tiere geschlachtet werden und mit dem Blut die Basis des Altars der Brandopfer besprengt werden, und ihr Fett soll brennen." (Tempelrolle, Spalte 52, Zeilen 19 bis 21)

"Ein reines Rind, Schaf oder Ziege dürfen in keiner Stadt geschlachtet werden, es sei denn in einer Entfernung von drei Tagesreisen. In meinem Tempel dagegen darf es geschlachtet und als Brandopfer dargebracht werden oder als Friedensopfer und dort soll man essen und sich vergnügen an dem Platz, den ich erwählen werde, um daselbst meinen Namen wohnen zu lassen." (Tempelrolle, Spalte 52, Zeilen 13 bis 16)

"Ihr sollt wissen, dass es verboten ist, in Jerusalem (in der Zeit des Exils) und seiner nächsten Umgebung Vieh zu schlachten, weil das Schlachten nur zur Opferdarbringung erlaubt ist, nicht aber für den profanen Verbrauch."

(Gesetze der Karäer) "... in Jerusalem das Fleisch von Rind oder Schaf solange nicht zu verzehren, als bis

Gottes Altar dort errichtet ist."

יחזקאל מג, יז: "... ומעלתהו פנות קדים."

Hesekiel 43, 17: "... und ihr Aufgang: zur Richtung gegen Osten."

"קרין לקדים קדים בדי הוא קדמיה וקרין לדרומא דרום בדי לתמן דאר רבא ובדי דאר לתמן רמא די בריך מן עלמא. " חנוך עז, א

"Man nennt den Osten Osten (qadim), weil er der erste (qadmaya) ist. Und man nennt den Süden Süden (darom), weil dort der Große (Gott) wohnt (daar raba) und weil dort der Hohe wohnt (daar rama), der gepriesen ist von Ewigkeit her." (Henoch 77, 1 nach Klaus Beyer: "Die aramäischen Texte vom Toten Meer")

יוסף בן מתתיהו "תולדות מלחמת היהודים עם הרומאים" ספר שני, פרק שמיני, ה: "בדרך מיחדה הם עובדים את אלהים: לפני עלות השמש אינם מוציאים מפיהם דבר חל והם פונים אליו (אל השמש) בתפילות אשר קבלו מאבותיהם, כאלו הם מחלים את פניו לעלות." - "לְבַקְרִים אֲצֻמִית כָּל רִשְׁעֵי אֶרֶץ": תהלים קא, ח

4Q298: דברי משכיל אשר דבר לכול בני שחר - אעירה שחר: תהלים קח, ג - ופניהם קדמה והמה **משתחוייתם** קדמה לשמש - "... כְּשַׁחַר נִכּוֹן מִצְאוֹ" הושע ו, ג - "... וכשחר נכון לאורתום הופעתה לי." מגילת ההודיות דף 4, 6 + דף 12, 4-5:

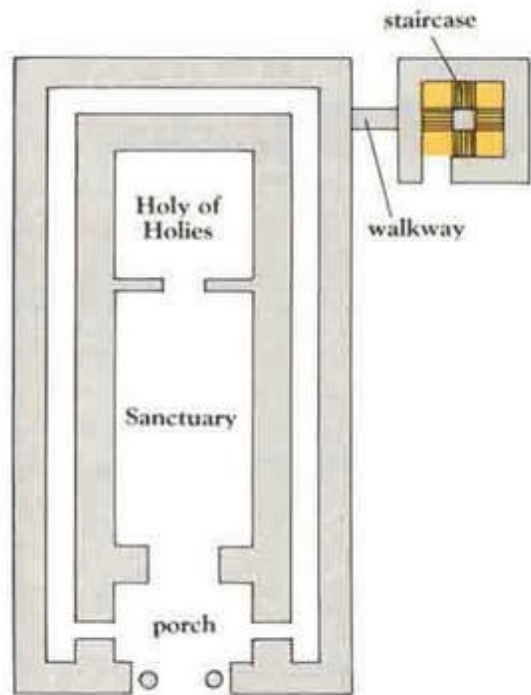
... הודות ותפלה להתנפל והתחנן תמיד מקץ לקץ עם מבוא אור ממעונתו בתקופות יום לתכוננו לחוקות מאור גדול

... **Loblieder und Gebet, niederzufallen und zu flehen, beständig von Zeit zu Zeit: wenn das Licht kommt aus seiner Wohnung, an den Wenden des Tages nach seiner Ordnung gemäß den Gesetzen der großen Leuchte: Die Loblieder 1 QH XII, 4-5 nach Eduard Lohse "Die Texte aus Qumran" Seite 157**

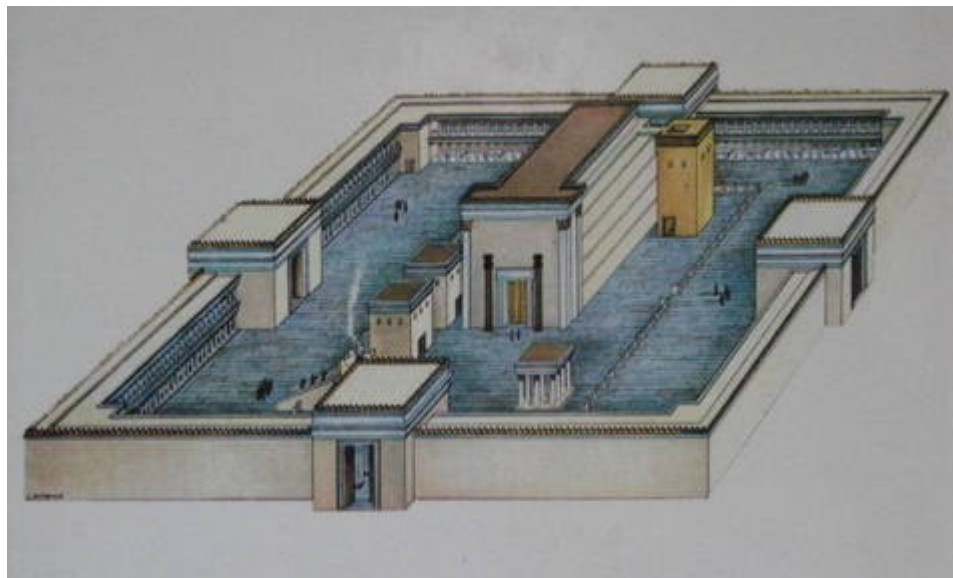
... **praises and prayer, to bow down and entreat always, from period to period: when the light comes to its dominion through the course of the day, according to its regulation, in accordance with the laws of the great luminary: 1QH Hodayot 12, 4-5**

Josephus Flavius "Geschichte des Jüdischen Krieges" 2. Buch 8. Kapitel 5. Abschnitt: "Auf eine eigentümliche Art verehren sie die Gottheit. Bevor nämlich die Sonne aufgeht, sprechen sie kein unheiliges Wort, sondern sie wenden sich an die Sonne mit gewissen altherkömmlichen Gebeten, als wollten sie ihren Aufgang erleben." Ich will die Morgenröte wecken: Psalm 108, 3





1.
THE SEPARATE
TEMPLE STAIRCASE
DESCRIBED IN THE
TEMPLE SCROLL



L. Ritmeyer: Rekonstruktionszeichnung
des Tempels anhand der Tempelrolle

וזרחה
לכם
יראי
שמי

שמש

צדקה

וּמִרְפָּא

בְּכַנְפֵיהָ

מלאכי ג, כ

I. Magen, *Eretz Israel* 17 (1984)

ל. ריטמאייר: שחזור בית המקדש לפי מגילת המקדש

Ben Zion Wacholder versteht in "The Dawn of Qumran" die Tempelrolle als eschatologische Torah, die den Pentateuch ersetzt!

מורטון סמית: פולחן השמש בארץ-ישראל

ארץ-ישראל: מחקרים בידיעת הארץ ועתיקותיה טז תשמ"ב *199-214*

במגילת המקדש נדרשים הקוראים להקים בית מקדש חדש. בין היתר הם מצטווים להקים במרחק שבע אמות מצפון לקצהו הצפוני-מערבי של אולם התפילה **מגדל** שאין בו אלא גרם מדרגות לולייני המוביל לאותו גובה כמו זה של גג המקדש וגשר מחבר בינו ובין גג המקדש. **את המגדל ואת המדרגות יש לצפות בזהב.** במקרא אין תקדים למבנה כזה, אבל **ציפוי הזהב מצביע באופן ברור על כך שהוא נועד לשמש לצורכי פולחן כלשהו.** על טיבו של פולחן זה מספר יוסף בן מתתיהו. לדבריו מתפללים האיסיים מדי בוקר אל השמש. גם על הנבטים נאמר, שסגדו לשמש על גגות בתיהם. ואכן, גרמי מעלות כאלה ניתן למצוא לא מעט באדריכלות הנבטית. יתרה מזו, בארץ-ישראל, כמו בארצות השכנות לה, התקיימה מסורת ארוכה של עבודת השמש ויש ראיות לכך שבני ישראל נטלו חלק בפולחן זה לאורך כל התקופות, החל מכיבוש הארץ. בנקל ניתן לעמוד על הפרשנות שבעזרתה יישבו את קיומו של פולחן זה עם האיסור שבתורה: קרוב לוודאי שראו שכך מתן כבוד לאחד משליחי ח', מלאך השמש. אמונות כאלה במלאכים היו נפוצות הן ביהדות והן בנצרות והן חלק מעולם הכשפים שממנו שאבו שתי הדתות. הופעתן בקומראן עולה בקנה אחד לא רק עם תיאוריו של יוסף בן מתתיהו על האיסיים, כי אם גם עם ההתעניינות במלאכים המתגלה בכתבי קומראן והיא נמשכת גם בכתביהם של יורדי המרכבה.

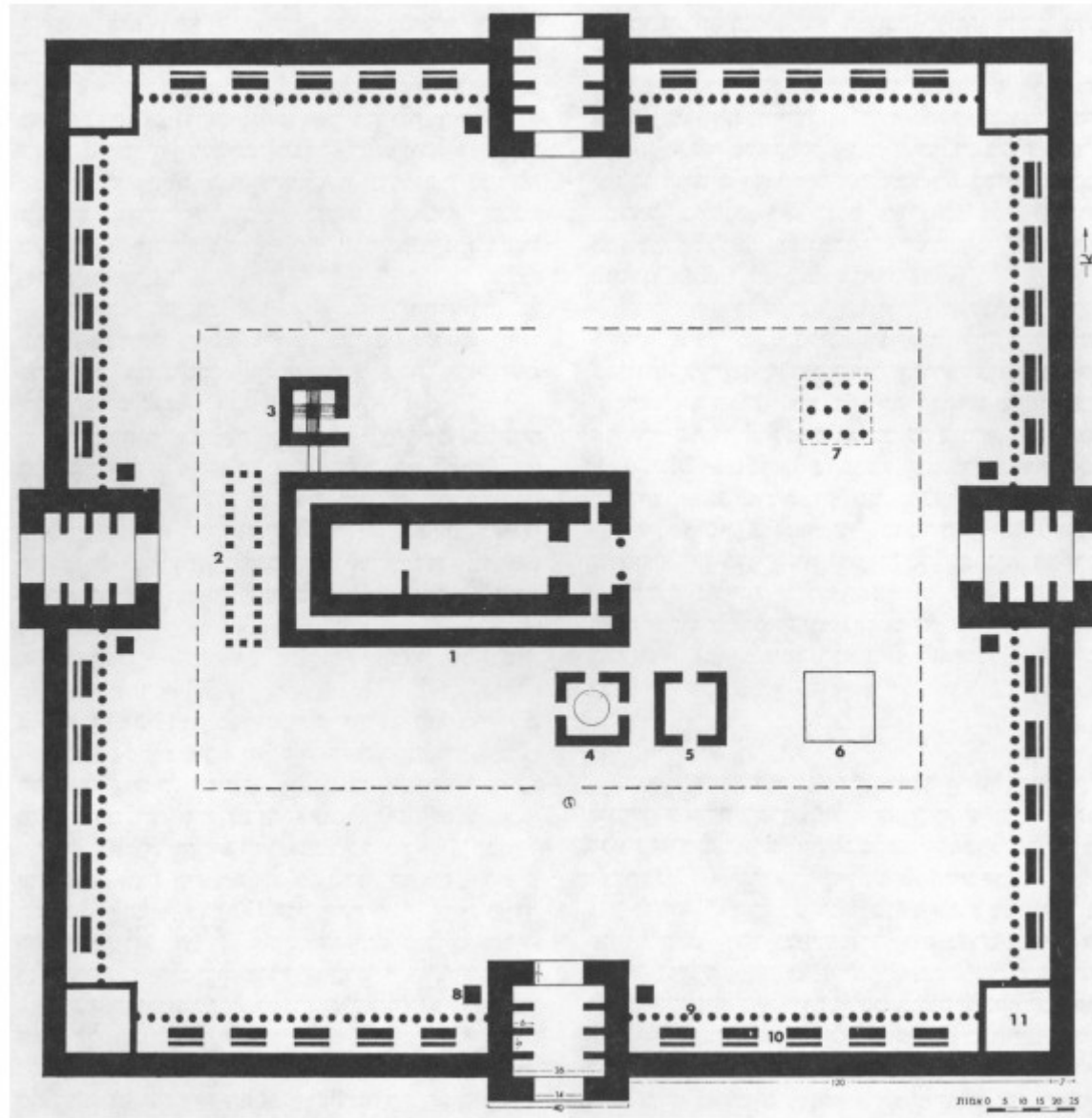
Morton Smith. Columbia University. 1. THE GOLD-PLATED STAIRCASE TOWER:
And you shall make a staircase ... in the temple you are build ... And you shall make the staircase tower ... a square structure twenty cubits ... and its height forty cubits ... All this staircase tower you shall plate with gold, its walls and its gates and its roof, inside and out, and its column and its stairs ...

מסס והדת המונותיאיסטית: ציטוטים עמ' 25 ואילך Der Vergoldete Treppenturm

Moses und die monotheistische Religion: Zitate Seite 25 ff.

Tempelrolle - Innerer Hof:

1. Tempel
2. Säulenhalle
3. Treppenturm
4. Haus des Reinigungsbeckens
5. Haus des Tempelgeräts
6. Altar
7. Schlachthaus (Die "Decke über den zwölf Säulen")
8. Kochplatz
9. Umlaufende Säulen im inneren Hof
10. Sitzgelegenheiten und Tische
11. Feuerstätten



מגילת המקדש - החצר הפנימית:

1. המקדש
2. פרוור
3. בית המסיבה
4. בית הכיור
5. בית הכלים
6. המזבח
7. מקרת שנים עשר העמודים
8. ה'מבשלות'
9. פרוור החצר הפנימית
10. המושבות והשולחנות
11. מקומות לכיריים

ההדגשה של בריאת האור המנותק מן השמש היא חלק מהפולמוס עם שיטת אחנתון

Die Betonung der Erschaffung von Licht getrennt von der Sonne ist Teil der Kontroverse um Echnatons Methode